

Abonnement
CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 25^{ten} November, 1819.

Erster Theil.

Symphonie, von Feska. No. 3. (Neu.)
Arie, aus der Oper: *Il Barbiere di Siviglia*, von
Franc. Morlacchi, zum ersten Male gesungen, von
Mad. Neumann-Sessi.

Giusti Dei, che conoscete
Quanto il core onesto sia —
Deh! voi date all' alma mia
Quella pace che non ha.
Ah, Lindoro! anima mia,
Il tuo core mio sarà.
Soave immagiae,

Pensiere amabile,
Tu rendi l'anima
Contenta appien.
O caro giubilo
Che tutta inondami,
Con dolci palpiti
Risponde al sen!

Violoncell-Concert, von Kraft, zum ersten Male vor-
getragen von Herrn Voigt.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Stuntz. (Neu.)
Polymelos russischer National-Lieder, von J. N.
Hummel. (Zum ersten Male.)

Ten. Ach, es klopft das Herz aufs neu
Bang und trübe!
Bleibt sie ewig mir getreu
Die ich liebe?

Bass. Ja, dein Glück wirst du als Mann
Ihr verdanken;
Denn die wahre Liebe kann
Nimmer wanken!

Preis II 2/4

Ten.

Weg für heute mit den Sorgen!
Wünscht der Braut nun guten Morgen,
Und im heitern Sonnenschein
Trete sie zum Tempel ein;

Sopr. u. Ten.

Überall wohin sie zieht
Seyen Blumen aufgeblüht;
Und ermahnt die Nacht zur Ruh,
Wink' der Liebe Stern euch zu.

Ten. u. Bas.

Auf! schmücke, Braut, das Haar mit
Rosen,
Rosen sind das Bild der Freud';
Bei der Weste sanftem Kosen
Tritt hervor im Brautgeschmeid'!
Ja! tritt hervor im Brautgeschmeid'!
Wandle mit der Freunde Schaar
Jubelnd zu dem Traualtar.

Alt.

Singt der Liebe Feyerlieder,
Schwestern, Brüder!

Ten. u. Bas.

Giebt's ein Leben ohne Liebe?
Schwestern, Brüder! nur die Liebe
Kann uns stärken, uns erheben.

Sopr.

Singt der Liebe Feyerlieder,
Singt ihr Brüder Feyerlieder!
Nur die Liebe
Kann uns stärken, uns erheben;
Nur die Liebe,
Nie betrüben, Freude geben.
Chor. Lasst uns lieben, und wir leben!

Ten. u. Bas.

Doch trennt einst die schönen Bande,
Tod, dein Arm:
Ist nur der im Leichgewande,
Frei von Harm.

Ten.

Noch blüht uns der May des Lebens.

Sop. u. Alt.

Sorget, sorget nicht vergebens!
Chor. Ja, einst trennt die schönen
Bande,

Tod, dein Arm!
Weg für heute mit allen Sorgen!
Heut ertöne
Jubel und Scherz.

Sop. u. Ten.

Alle Wünsche sind geborgen,
Schöner Zukunft reichen Segen.
Gehen wir getrost entgegen,
Und an jedem neuen Morgen
Schlägt in Liebe dieses Herz.

Ten. u. Bas.

Ordnet euch nun in die Reihen,
Schwingt die Mädchen, heisasa!

Sop. u. Alt.

Und heym Töne der Schalmeien
Sey uns Göttin Freude nah!
Chor. Jubelnd in schallenden Chören
Ruft, dem Brautpaar noch zu Ehren:
Es lebe hoch! Hurrah!

à 4. Schwingt die Mädchen, heisasa!
Uns ist Göttin Freude nah!

Chor. Hurrah!
Das Brautpaar lebe hoch!
Hurrah!

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der
Anfang ist um 6 Uhr.

HT/576/2002